

Zwischen Chat und realem Leben

Zorro x Nami & Ruffy x Vivi [Kooperation mit Zorronea]

Von NightcoreZorro

Kapitel 28: Ruffy's Einfall

Ruffy nickte und wartete auf das Signalton. Dann berichtete er von der Lage und legte auf.

"Hoffen wir.."

Nami machte den Abwasch und ging dann wieder in Zorro's Bett. Sie wollte alleine sein.

Ruffy blieb beim Telefon und hielt Wache.

Er könnte eh nicht schlafen.

Vivi versuchte, mit Ruffy Wache zu halten. Klappte aber nicht so ganz. Nicht lange danach schlief sie ein. Nami konnte auch nicht schlafen. Sie saß auf dem Bett und weinte.

Ruffy hielt aber stand. Er wollte nicht nochmal weinen. Mit Vivi im Arm hielt er Wache und hoffte, dass das Telefon klingelt.

Und tatsächlich. Es klingelte. Sofort war auch Vivi wieder Wach. Ruffy nahm ab. Es war aber nicht wie erwartet Zorros Mutter. "Sag mir sofort, wo meine Schwester ist!", schrie Nojiko ihm ins Ohr.

Benommen von der Lautstärke, schob Ruffy den Hörer etwas weg.

"D-die ist o-oben..a-aber wir müssen d-die Leitung freihalten.."

Kurz war es still am anderen Ende.

"Sie soll mich anrufen, wenn die Leitung wieder Frei ist. Egal welche Zeit es ist. Und wenn ich bis morgen früh kein Anruf bekommen habe, komme ich her und hol sie mir!" Klack. Sie hatte aufgelegt.

Auch Ruffy legte auf.

Das war jetzt seine Schuld, das Nami ärger bekommen würde.

Er schluckte.

Morgen war ja auch noch Schule!

'Zumindest kann jetzt Janna wieder anrufen..', versuchte er sich zu beruhigen.

"Keine Sorge. Ich regle das dann schon mit ihr..." Nami stand in der Türe. Als sie das Telefon gehört hatte, war sie nach unten geeilt.

Dann klingelte das Telefon erneut.

Ruffy hob wieder ab.

"Hallo?"

"Ruffy? Du musst mir alles erzählen, was du weißt, hörst du?!"

Der Angesprochene nickte.

Als er bemerkte das sie es nicht sehen konnte, reichte er Nami den Hörer.

"Du weißt besser bescheid!"

Sie nahm den Hörer entgegen.

"Janna?", fragte sie zuerst noch vorsichtig. Als sie ein "Ja" vernahm, fing Nami an, ihr alles zu erzählen, was Zorro ihr schon erzählt hatte. Lange schwieg Janna. Sie dachte wohl nach.

"Geh morgen bitte nochmal zu Zorro. Er muss dir alles genau sagen. Alles, woran er sich erinnert. Jedes kleine Detail kann wichtig sein. Ich komme so schnell her wie ich kann. Vielleicht kann ich die Polizei überreden, ihn wenigstens wieder nach Hause gehen zu lassen. Ich meld mich wieder!" Und schon hatte auch sie aufgelegt.

"Und? Was hat sie gesagt?", wollte Ruffy wissen. Er wippte hin und her und hoffte auf eine gute Nachricht.

"Sie kommt her. Ich soll morgen nochmal mit Zorro sprechen, vielleicht erinnert er sich noch an etwas, was er mir noch nicht gesagt hat. Sie versucht, ihn wieder nach hause zu holen..."

Wirklich gut klang das alles nicht. Vielleicht würde sie helfen können, wenn sie hier war...

"Wir sollten vielleicht schlafen gehen..es hilft Zorro nicht, wenn wir übermüdet sind..und Nojiko solltest du auch bescheid sagen, Nami.", murmelte der Junge.

Sie nickte nur. Mit dem Telefon in der Hand ging sie wieder in Zorro's Bett und wählte die Nummer ihrer Schwester. Schon nach einmal Klingeln nahm diese das Telefon ab.

"Weißt du eigentlich was für sorgen ich mir gemacht habe?! Da komme ich nach Hause und finde nur einen Zettel auf dem steht 'Bin weg. Weiß nich, wann ich wieder hier bin. Ruf dich dann an'. Dir hätte weiß Gott alles passieren können! Ich verstehe ja, das du Zeit mit Zorro verbringen willst, aber du kannst doch nicht einfach abhauen! Ich meine, ..." Nami unterbrach die Standpauke ihrer Schwester.

"Noji, es ist nicht so wie du denkst. Ruffy hat mich angerufen und gesagt, das Zorro in Schwierigkeiten ist. Ich wusste nicht, was los war! Ich musste hier her kommen. Sie haben Zorro verhaftet. Angeblich wegen Mordes.. Er hat aber niemanden umgebracht Nojiko! Er wollte diesem Mann nur helfen! Er war schwer verwundet, hatte ein Messer im Rücken. Zorro wollte nur helfen..." Sie schluchzte wieder. Nojiko versuchte sie dann irgendwann zu beruhigen.

"Ich geb dir ne Telefonnummer einer Freundin. Sie ist eine sehr gute Anwältin. Sie wird euch sicher helfen können. Wenn du sagst, das du meine Schwester bist, wird sie das auch ohne Bezahlung machen. Ruf sie bitte morgen an..." Sie verabschiedeten sich

und legten dann auf. Sie hatte noch den Namen der Freundin bekommen. Nico Robin... Hoffentlich konnte sie helfen.

Rufffy kuschelte sich während dessen in eine Decke, zog Vivi zu sich und versuchte zur Ruhe zu kommen.

Nami schlief unruhig. Sie träumte davon, wie Zorro zum Tode verurteilt wurde und dann vor ihren Augen gehängt wurde. Schweißgebadet wachte sie auf. Zuerst hatte sie mühe, sich zu orientieren. Als sie dann aber Struppi's feuchte Nase an ihrer Hand spürte, wurde sie etwas ruhiger. Ein Blick auf die Uhr verriet ihr, das es erst 5 Uhr morgens war.

Ruffy hatte die ganze Zeit wach gelegen und Vivi beim Schlafen zu geguckt. Er fand nicht die nötige Ruhe zum Schlafen, während dessen sein bester Freund im Knast schmorte.

Schlafen konnte sie nicht mehr. Also stand sie auf. Struppi folgte ihr auf schritt und tritt. Unten angekommen sah sie, das Ruffy immer noch wach war.

"Kannst wohl auch nicht schlafen?" fragte sie ihn. Ruffy antwortete nur mit einem Nicken.

"Kann dich verstehen. Du solltest aber trotzdem bei Kräften sein. Ich koche uns kurz etwas" sie verschwand in der Küche.

"Ist gut", murmelte er und trottelte der Orangehaarigen hinterher.

Die Türe schlossen sie, damit sie Vivi nicht aufwecken würden. Zuerst einmal gab es Kaffee. Den hatten beide nötig. Während sie kochte, saß er nur da und beobachtete sie.

"Nojiko hat mir noch die Nummer von einer befreundeten Anwältin gegeben. Sie soll sehr gut sein. Ich werde sie später noch anrufen...", unterbrach Nami die Stille.

"Mh..ja ist gut", kommentierte der Schwarzhaarige abwesend.

Fertig mit kochen stellte sie das Essen vor Ruffy hin. Sie selbst wollte immer noch nichts essen. Schnell gab sie auch noch Struppi sein Essen.

Ruffy aß aber auch nur mit halber Leidenschaft. Die Festnahme seines Freundes schlug bei ihm auf den Magen.

Gegessen war schnell. Nami hatte viel zu viel gekocht. So hatte Vivi auf jeden Fall noch etwas. Ruffy half ihr mit dem Abwasch. Als sie geendet hatten, kam auch schon Vivi angeschlurft und aß auch etwas.

"Mir..fällt da grad was ein..", murmelte der Schwarzhaarige.

"Ich glaube..so kann man das beweisen.."

Beide Mädchen wurden hellhörig.

"Wie?"

